

ST



MARTINER GEMEINDEBLATT

Ausgabe 2
Juli 2024

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Nachrichten aus der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Jugend!

Die Beseitigung der Schäden durch den Starkregen in den Monaten Mai und Juni nahm zahlreiche Arbeitsstunden in Anspruch. Im gesamten Gemeindegebiet mussten Durchlässe freigelegt und Straßen gesäubert werden. Trotzdem konnten fast alle für diesen Zeitraum geplanten Vorhaben realisiert werden: Verlegung der Fernwärmeleitung von der Volksschule zum Gemeindeamt; Errichtung des Fundamentes für die Tenniskabine und des Stiegenaufganges sowie die Schotterung. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Tüll für die Erlaubnis, Grabungsarbeiten auf ihrem Grundstück durchführen zu dürfen. Dadurch ersparte sich unsere Marktgemeinde erhebliche Kosten. Sämtliche Grabungsarbeiten führten Bauhofmitarbeiter mit dem gemeindeeigenen Radbagger durch. An dieser Stelle möchte ich ein großes Lob an unsere Bauhofmitarbeiter aussprechen. Das ganze Jahr hinweg erbringen sie großartige Leistungen. Die Fertigstellung der Tenniskabine ist für Ende Juli geplant. Auch das Heizhaus in der Nähe der Volksschule soll bis Ende Juli fertiggestellt sein.

Weitere Vorhaben, die umgesetzt werden konnten, sind: die Neugestaltung der Dorfplätze in Gritsch und Welten durch die Firma Matzer; die Montage der LED-Beleuchtung im Kindergarten und der Kinderkrippe; die Sanierung der Gehwege in Welten und Gritsch; die Asphaltierung und Schotterung des Güterweges Neumarkt-Kapellenzipf in Richtung Raab. Auf den Gemeindewegen in Neumarkt-Kapellenzipf, Eisenberg-Kirchenzipf und Eisenberg-Unterberg sowie in Welten-Deutscherstraße wurden DDK-Dünnschichtdecken aufgebracht.

Unsere Veranstaltungen in der Marktgemeinde, wie das Frühlingskonzert des Musikvereines, die Muttertagsfeier, das ÖKB Bezirkstreffen und die Feier 60 Jahre Kulturverein Neumarkt an der Raab mit Kreismarkt, waren allesamt gut besucht. Bei der Muttertagsfeier in der Martinihalle, wo die

Mütter und Großmütter im Mittelpunkt standen, waren die Volksschulkinder mit ihrem Programm der große Höhepunkt.

Zur bevorstehenden Feier **100 Jahre Feuerwehr Oberdrosen** im August darf ich Sie schon jetzt herzlichst einladen. Für die Unterstützung bei allen Veranstaltungen möchte ich mich bei Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, recht herzlich bedanken.

Für den Sommer haben wir auch wieder ein spannendes Ferienprogramm mit vielen Höhepunkten für unsere Kinder zusammengestellt. Ein herzliches Danke an alle, die bei den Programmen mitwirken und mithelfen!

Sehr wichtige Vorhaben in nächster Zeit werden der Weiterbau der Urnengräber am Friedhof, die Errichtung einer Outdoorklasse in der Volksschule und die Fertigstellung unserer Hackgutheizung für die Volksschule und das Gemeindeamt sein.

Besonders gefreut hat mich das sehr gute Abschneiden unserer Marktgemeinde beim Bonitätsranking 2024 der Gemeinden. Als einzige Gemeinde des Bezirkes Jennersdorf und unter 2.093 Gemeinden in Österreich, kam unsere Gemeinde unter den Top 250, mit einer Bonitätszahl von 1,72 auf den 199 Platz.

In diesem Sinne darf ich Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, erholsame Urlaubstage und den Kindern schöne Ferien wünschen!

Ihr Bürgermeister Franz Josef Kern



Bonitätsranking 2024

Sankt Martin an der Raab als einzige Gemeinde des Bezirkes Jennersdorf unter den Top 250

Das KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung veröffentlicht gemeinsam mit dem Gemeindemagazin „Public“ jährlich das Bonitätsranking der Top-250-Gemeinden. Österreichweit gibt es 2093 Gemeinden.

Die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab erzielte beim Bonitätsranking 2024 mit einem Bonitätswert von 1,72 den 199. Platz. Sie kann sehr stolz auf dieses Ergebnis sein.

Zur Ermittlung des Bonitätsrankings wird der KDZ-Quicktest, ein seit vielen Jahren bewährtes Instrument für eine einfache, rasche und aussagekräftige Analyse des Gemeindehaushalts, herangezogen. Die Berechnung des KDZ-Quicktests basiert auf insgesamt fünf Kennzahlen aus den Bereichen Ertragskraft, Eigenfinanzierungskraft, finanzielle Leistungsfähigkeit und Verschuldung. So ergibt sich eine zuverlässige Einschätzung der finanziellen Entwicklung einer Gemeinde.

Die Ergebnisse der einzelnen Kennzahlen werden



nach einem Punkteschema bewertet und zu einer Gesamtnote für die Gemeinde verdichtet. Die Gesamtnote (Bonitätszahl) stellt sich in einem Schulnotensystem (1 bis 5) dar. Um ein aussagekräftiges Bild aufzuzeigen, wurde ein Dreijahresdurchschnitt aus den Gemeindegebarungsdaten der Statistik Austria für die Jahre 2020 bis 2022 herangezogen.

Die Bonität bzw. die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einer Gemeinde hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab, wie Wirtschaftskraft, primärer Finanzausgleich, demografische Entwicklung, Transferpolitik des Landes, aber auch von einem guten Politik- und Verwaltungsmanagement mit zukunftsorientierter Ausrichtung.

Das KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung bietet als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Wien seit 1969 Expertisen für den Bereich der öffentlichen Verwaltung an.

Gebührenbremse 2024

Zweckgebundener Zuschuss des Bundes

Unter dem Titel „Gebührenbremse“ hat der Bund den Ländern einen einmaligen Zuschuss von insgesamt 150 Millionen Euro gewährt. Der zweckgebundene Zuschuss dient österreichweit zur Senkung der Gebühren für die Benützung kommunaler Einrichtungen der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung oder Müllabfuhr im Jahr 2024.

Die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab hat einen Zweckzuschuss in Höhe von € 32.829,00 erhalten. Aufgrund dieses Zweckzuschusses war es seitens der Marktgemeinde möglich, die Kanalgebühren zu senken und die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger dadurch finanziell zu entlasten.



Naturpark Raab

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Naturparkes Raab sind seit 1. Juli 2024 in Sankt Martin an der Raab erreichbar. Sie haben ihr Büro in den Räumlichkeiten der ehemaligen Raika Filiale am Hauptplatz.

Kontakt

Naturpark Raab
Hauptplatz 7
8383 Sankt Martin an der Raab

Telefon: +43 660 1171282

E-Mail: office@naturpark-raab.at



Hackgutheizungsanlage

Im Bereich der Josef Reichl Naturparkschule in Sankt Martin an der Raab wird eine Hackgutheizungsanlage mit Heizhaus errichtet. Sie wird neben der Schule auch das Gemeindeamt beheizen. Für einen eventuellen Fernwärmeanschluss der Pfarrkirche wurden bereits Vorkehrungen getroffen.

Die Ausschreibung der Arbeitsleistungen erfolgte durch Herrn Ing. Günter Rucker von der Firma „Die Haustechniker“, Jennersdorf. Die Gesamtkosten samt Planung und Bauaufsicht werden sich auf ca. € 320.000,00 belaufen, wobei Förderzusagen seitens des Bundes von ca. € 60.000,00 und seitens des Landes Burgenland von ca. € 100.000,00 vorliegen.



Tenniskabine

Der Bau der Tenniskabine ist fast abgeschlossen. Die Gemeindemitarbeiter führten sämtliche Vorarbeiten - Grabungen, die Rohr- bzw. Kabelverlegung für Wasser, Kanal und Strom sowie die Schotterung - durch. Die Firma Niederer Baubedarf errichtete mit Unterstützung des Tennisvereines das Fundament sowie den Stiegenaufgang und verlegte das Pflaster inklusive Setzung der Randleisten. Mitte Juni erfolgte die Anlieferung der Container. Die Überdachung der Tenniskabine stammt von der Firma Karl Lang & Sohn Metallbautechnik GmbH aus Welten.

Verantwortlich für die Planung sind Herr DI Helmut Huber und Herr Ing. Andreas Köck.

Verunreinigung durch Hundekot

Sehr geehrte Hundehalterin!

Sehr geehrter Hundehalter!

Im Gemeindeamt der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab häufen sich Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen. Bürgerinnen und Bürger beschweren sich aber auch darüber, dass Hundekot in ihren Vorgärten hinterlassen werden.

Natürlich „muss“ der Hund auch einmal, aber Hundekot auf Gehsteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelerregend, sondern auch gesundheitsschädlich. Hundekot kann Krankheitserreger beinhalten und stellt z.B. für spielende Kinder eine gesundheitliche Gefahr dar. Leidtragende sind aber auch Spaziergängerinnen und Spaziergänger, die in die „Häufchen“ hineintreten oder Grundbesitzer, die den Hundekot entfernen müssen. Mit den Verunreinigungen im Bereich öffentlicher Anlagen wird der Gemeindemitarbeiter tagtäglich konfrontiert. Dieses „Hundekotproblem“ kann leicht durch mehr Verantwortungsbewusstsein gelöst werden.

- Bitte achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Spielplätze, Gehsteige, öffentliche Wege, Plätze, Grünanlagen und Vorgärten sind dafür tabu. Sollte ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, dann sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Es ist nicht Sache des Gemeindemitarbeiters oder Ihrer Mitmenschen, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu entfernen.
- Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne. Wenn Sie beim Gassigehen einfach einen Hundekotbeutel aus den zahlreich vorhandenen Hundekotstationen mitnehmen, um dann damit den Kot Ihres Vierbeiners einzusammeln, tragen Sie mit dazu bei, unsere Gemeinde sauber zu halten.
- Lassen Sie Ihren Hund auch nicht unbeaufsichtigt umherlaufen, dies ist aus rechtlicher Sicht nicht zulässig! Ein Hund muss immer in sogenannter „Handlungs- und Sichtweite“ geführt werden.

Für die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab
Bürgermeister Franz Josef Kern

Sanierungen – Instandhaltungen

Friedhofswege

In den Monaten April und Mai wurde das letzte Teilstück der Friedhofswege saniert. Die Arbeiten, viele davon mussten manuell verrichtet werden, haben drei Jahre in Anspruch genommen. Beim Abschnitt 5 waren vorerst 8 Stufen geplant, letztendlich sind es 42 Stufen geworden. Ohne diese zusätzlichen Stufen wäre der Weg zu steil geworden und nicht begehbar gewesen.

Im nächsten Jahr werden beim Zugang von der Aufbahrungshalle nur mehr einige größere Fugen ausgebessert und im Torbereich ein kleines Wegstück asphaltiert.

Für die Sanierung der Friedhofswege wurden € 90.000,00, aufgeteilt auf drei Jahren, budgetiert. Aufgrund eines Energiezuschlages, den Mehraufwand für 34 Stufen und zusätzlicher Asphaltierung wird die Kostenschätzung um ca. € 8.000,00 überschritten.

Straßen und Wege

Im Ortsteil Neumarkt an der Raab-Kapellenzipf wurde der in Richtung Raab führende Güterweg neu geschottert und asphaltiert. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der vorbeiführende Gemeindegraben mit Steinen ausgelegt, um den Wasserabfluss bei Starkregen wesentlich zu verbessern. Die Gesamtkosten betragen € 32.500,00.

Auf Gemeindewegen in Neumarkt an der Raab-Kapellenzipf, in Eisenberg an der Raab-Kirchenzipf und Unterberg, sowie in Welten auf der Deutscherstraße wurden DDK-Dünnschichtdecken aufgebracht. Diese Sanierungsmaßnahmen tragen zur Erhaltung der Straßensubstanz bei und verlängern dadurch die Lebensdauer.

Die vier Abschnitte haben zusammen eine Länge von ca. 1km. Die Hälfte der Kosten von € 28.000,00 wurde über das kommunale Investitionsprogramm (KIP) des Bundes lukriert.

Gehwege

In Welten wurde der Gehweg im Abschnittsbereich „Gasthaus Saiger bis zum Haus Alois Genser“ von den Wurzeleinwüchsen befreit. Die großen Risse im Asphalt wurden herausgeschnitten und danach die Teilstücke neu asphaltiert. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der Gehweg in Gritsch vom „Gasthaus Zum Kurta bis zum Ortsende Haus Koller“ mitsaniert. Die Gehwege sind nun ohne Hindernisse begehbar. Die Gesamtkosten der Sanierungen betragen € 15.000,00.

Neugestaltung von Dorfplätzen

In Gritsch gegenüber dem Gasthaus „Zum Kurta“ und in Welten bei der „Anna Kapelle“ wurden die Dorfplätze von der Gartenbaumschule Matzer aus Leitersdorf neu gestaltet. Die Dorfplätze erhielten eine neue Bepflanzung und eine neue Schotterung mit Ziersteinen. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt € 6.700,00 Euro.

Umrüstung auf LED Beleuchtungssysteme

In der Josef Reichl Naturparkschule und im Kindergarten mit der Kinderkrippe wurde die gesamte Innenbeleuchtung auf LED Systeme umgerüstet. Durch diese Umrüstung werden in der Volksschule ca. 10.200 kWh und im Kindergarten ca. 3.200 kWh im Jahr eingespart werden.

Laut den Berechnungen der Firma Lumitech werden sich die Anschaffungs- und Installationskosten in etwa 2,5 Jahren durch die Stromeinsparungen amortisiert haben. Die Umbauarbeiten führte die Firma Elektro Zotter e.U. aus Heiligenkreuz/Lafnitztal durch.

Sonnenmobil & Sonnenmarkt

Das Sonnenmobil, der mobile Markt mit Preisen für das kleine Geldbörse, kommt

an jedem Freitag von 10 bis 12 Uhr

nach Sankt Martin an der Raab. Es hält am Parkplatz zwischen dem Gemeindeamt und dem Römermuseum.

volkshilfe. burgenland

sonnen mobil & sonnenmarkt

Wer darf im SonnenMobil und Sonnenmarkt einkaufen?

Der Sonnenmarkt und das SonnenMobil sollen die Burgenländerinnen und Burgenländer unterstützen, die zur Zeit über wenig Einkommen verfügen. Durch lösen einer Einkaufsberechtigung ist es möglich Lebensmittel, Hygiene und Haushaltsprodukte um bis zu 60% billiger zu kaufen, als im normalen Handel. Die Einkaufsberechtigung ist an das Haushaltseinkommen gebunden:

- Einpersonenhaushalt: Netto bis zu € 1.572,-
- Zweipersonenhaushalt: Netto bis zu € 2.358,-
- ... für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: + € 786,-
- ... für jedes Kind unter 14 Jahren im Haushalt: + € 472,-
- ... Personen in akuten finanziellen Notlagen

Welche Waren gibt es überhaupt?

Grundsätzlich gibt es eine große Auswahl an Lebensmitteln. Dazu zählen Milchprodukte, Wurstwaren, Tiefkühlprodukte, Obst und Gemüse und natürlich Gebäck. Fallweise werden auch zahlreiche Hygieneprodukte angeboten. Je nach saisonaler Verfügbarkeit unterscheidet sich das Warensortiment. Also ganz so wie im regulären Handel.

Wie kann ich mir meine Sonnenmarkt-Berechtigungskarte holen?

Ganz einfach: Füllen Sie das Antragsformular aus und geben Sie es im Sonnenmarkt ab. Ab diesem Zeitpunkt sind Sie einkaufsberechtigt. Ihr Antrag wird bearbeitet und Sie werden vielleicht nochmal kontaktiert. Schon nach kurzer Zeit können Sie Ihre Berechtigungskarte abholen.

Mit dem **SONNENMARKT-AUSWEIS** können Sie in jedem Sonnenmarkt im Burgenland einkaufen!

Warum werden die Waren so günstig angeboten?

Qualitativ einwandfreie Lebensmittel werden heute leider entlang der gesamten Wertschöpfungskette aus unterschiedlichsten Gründen weggeworfen. Das muss aber nicht sein. Große Handelsketten unterstützen uns im Sinne der Nachhaltigkeit mit Waren, die nicht mehr im regulären Verkauf angeboten werden. So können wir günstige Preise garantieren.

← Hier geht's zum Antragsformular
www.volkshilfe-bgl.at/sonnenmarkt

Lichtregion Jennersdorf wird zur Klima- und Energiemodellregion

Die Lichtregion Jennersdorf hat sich erfolgreich als Klima- und Energiemodellregion beworben und erhält damit eine Bundesförderung für die kommenden drei Jahre. Durch diese Unterstützung können nun vielfältige Projekte und Initiativen in Angriff genommen werden, die auf eine Reduktion der CO₂-Emissionen, einen Ausbau der erneuerbaren Energien und eine Steigerung der Energieeffizienz abzielen. Mit dieser Initiative setzen die Gemeinden ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und zeigen ihr Engagement für eine nachhaltige Zukunft.

Der Verein Lichtregion Jennersdorf besteht aus den 12 Gemeinden des Bezirkes und war bis September 2023 für die Umsetzung des Jennersdorf Taxis verantwortlich. Man setzte sich neue Ziele im Verein und hat sich mit einer umfangreichen Strategie für Klimaschutz für die Initiative Klima- und Energie-Modellregion (KEM) beworben und konnte damit auf Anhieb eine bundesweite Jury überzeugen. Da mit Rudersdorf (Fürstenfeld) und Heiligenkreuz (Güssing) zwei Gemeinden des Bezirkes bereits Mitglied anderer Klima- und Energie-Modellregionen sind, besteht die neue KEM Jennersdorf aus den Gemeinden Deutsch Kaltenbrunn, Königsdorf, Eltendorf, Weichselbaum, Mo-

gersdorf, Jennersdorf, Sankt Martin an der Raab, Minihof-Liebau, Mühlgraben und Neuhaus am Klausenbach. Die Zusammenarbeit der zehn Gemeinden zeigt eindrucksvoll, wie gemeinschaftliches Handeln große Wirkung entfalten kann.

Im ersten Schritt startete die Personalsuche. Es wurde ein*e Klima- und Energiemodellregionsmanager*in per Stellenausschreibung gesucht.

Die Vorstandsmitglieder der Lichtregion rund um Obmann Vizebürgermeister DI David Venus sind sich einig, dass der Klimaschutz eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit ist und dass nur durch gemeinsame regionale Initiativen nachhaltige Veränderungen herbeigeführt werden können.

Die Förderung als Klima- und Energiemodellregion bietet der Lichtregion Jennersdorf die Möglichkeit, Vorbildcharakter für andere Regionen zu entwickeln und innovative Ansätze im Bereich Klimaschutz und Energie umzusetzen. Mit diesem Schritt setzen die Gemeinden nicht nur ein klares Zeichen für den Umweltschutz, sondern stärken auch die regionale Wertschöpfung und Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger. Der Vorstand der Lichtregion freut sich über den Erfolg.

V.r.n.l.: Bgm. Harald Brunner,
Bgm. Josef Korpitsch,
Bgm. Reinhard Deutsch,
Bgmⁱⁿ Andrea Reichl,
Bgm. Franz Josef Kern, Obmann
Vzbgm. David Venus, GF Martin
Wolf, Bgmⁱⁿ Monika Pock,
Bgm. Christian Schaberl,
Bgm. Helmut Sampt, GV Heinz
Löschnigg, GV Oliver Stangl



Europawahl am 09. Juni 2024 - Ergebnisse

	Gesamtergebnis		OT Sankt Martin		OT Neumarkt		OT Eisenberg		OT Oberdrosen		OT Doiber		OT Gritsch		OT Welten	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigt	1.668		390		248		256		172				89		308	
Abgegeben	1.101	66,01	267	68,46	156	62,90	159	62,11	119	69,19	151	73,66	61	68,54	188	61,04
Ungültig	30	2,72	9	3,37	4	2,56	5	3,14	0	0,00	2	1,32	3	4,92	7	3,72
Gültig	1.071	97,28	258	96,63	152	97,44	154	96,86	119	100,00	149	98,68	58	95,08	181	96,28
ÖVP	330	30,81	75	29,07	46	30,26	42	27,27	41	34,45	51	34,23	21	36,21	54	29,83
SPÖ	263	24,56	47	18,22	31	20,39	48	31,17	36	30,25	35	23,49	16	27,59	50	27,62
FPÖ	298	27,82	85	32,95	52	34,21	33	21,43	29	24,37	39	26,17	13	22,41	47	25,97
GRÜNE	74	6,91	18	6,98	12	7,89	14	9,09	6	5,04	8	5,37	1	1,72	15	8,29
NEOS	69	6,44	25	9,69	6	3,95	9	5,84	5	4,20	14	9,40	4	6,90	6	3,31
DNA	26	2,43	4	1,55	4	2,63	7	4,55	0	0,00	2	1,34	2	3,45	7	3,87
KPÖ	11	1,03	4	1,55	1	0,66	1	0,65	2	1,68	0	0,00	1	1,72	2	1,10

NEWS aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe

Voll Freude blicken wir auf ein interessantes, erlebnisreiches und lehrreiches Kindergarten- und Kinderkrippenjahr zurück.

Durch die Unterstützung vieler Vereine, Betriebe und Privatpersonen durften die Kinder außerhalb unserer KBBE zusätzlich Vieles erfahren, erleben und begreifen. Die Großeltern unserer Schulanfängerinnen und Schulanfänger erfreuten sich an einem gemeinsamen Vormittag beim Maibaumaufstellen. Ein herzlicher Dank gilt den Familien Mehlmauer und Binder für die Baumspende.

Dank guter Kooperation mit dem Lehrerteam unserer Josef Reichl Naturparkschule warten unsere 18 Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit großer Vorfreude auf ihren ersten Schultag.

Den Höhepunkt unseres Waldprojektes gestalteten der Waldpädagoge Michael Unger und die Jagdgesellschaft Sankt Martin an der Raab. Der Vormit-

tag war facettenreich, einzigartig und mit vielen unvergesslichen Momenten bestückt. Zum Ausklang durften die Kinder ihren Eltern Erfahrenes zeigen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die uns auf jegliche Weise unterstützt und mit uns kooperiert haben.



**Erholsame Sommertage wünscht Ihnen/Euch
das Team der Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtung!**

Glasfaser- speed.

Im #JetztNetz



Handytarife schon ab
€ 8⁹⁹ /Monat



**QR-Code scannen
und aktuelle
Angebote entdecken!**



**Mehr surfen, streamen und gamen
mit Gigabit-Internet.**

- + mit Glasfaserspeed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at



Josef Reichl Naturparkschule feierte Erfolge

SAFETY-Tour 2024

Am 24. Mai 2024 fand im Pappelstadion in Mattersburg das Landesfinale der SAFETY-Tour des Bevölkerungsschutzes Burgenland statt. Diese Kindersicherheitsolympiade richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der burgenländischen Volksschulen und fördert Wissen und Geschick im Bereich Sicherheit.

Unsere Viertklässler der Josef Reichl Naturparkschule hatten sich bereits beim Vorbewerb zur SAFETY-Tour für das Landesfinale qualifiziert. Am Finaltag traten 14 Mannschaften gegeneinander an und zeigten beeindruckende Leistungen in verschiedenen Sicherheitsdisziplinen, um sich einen Platz im Bundesfinale zu sichern.

Mit großem Engagement und viel Wissen erzielten unsere Schülerinnen und Schüler einen hervorragenden 6. Platz. Diese Leistung spiegelt nicht nur ihren Eifer und ihre Kompetenz wider, sondern auch die ausgezeichnete Vorbereitung durch ihre Lehrerinnen.



Wir gratulieren unseren Schülerinnen und Schülern der Josef Reichl Naturparkschule herzlich zu diesem großartigen Erfolg und bedanken uns bei allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Lehrkräften und Eltern, die unsere Kinder tatkräftig unterstützt haben. Wir sind stolz auf euch und freuen uns auf weitere spannende Wettbewerbe in der Zukunft!

SUMSICUP 2024

Am 6. Juni 2024 fand der Sumsicup, ein Fußballturnier für Volksschulen im Bezirk Jennersdorf, in Minihof-Liebau statt. Zwölf Mannschaften nahmen teil, jeweils sechs in den Gruppen A und B. Unsere Schulmannschaft spielte in der Gruppe B und absolvierte fünf Spiele. Nach einem spannenden Halbfinalspiel erreichte unsere Mannschaft mit einem Sieg das Bezirksfinalspiel. Dieses verloren wir gegen Rudersdorf mit 2:1. So errangen wir den tollen 2. Platz!

Wir gratulieren unseren Schülerinnen und Schülern herzlich und bedanken uns bei den Spielern, den Trainern Michael und Edwin sowie bei der Gemeinde für die Übernahme der Buskosten!



KÄNGURU der Mathematik

Beim diesjährigen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ konnten der Schüler Finn Knaus und die Schülerin Ilvy Navratil großartige Erfolge feiern. Bei der Landessiegerehrung in Oberpullendorf erhielten sie neben Urkunden, Medaillen und Preise auch viel Lob und Anerkennung für ihre hervorragenden mathematischen Leistungen.

Der Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ ist ein internationaler Mathematikwettbewerb, der jährlich stattfindet und Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen dazu motiviert, ihre mathematischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Finn und Ilvy haben in diesem anspruchsvollen Wettbewerb gezeigt, dass sie zu den Besten ihres Jahrgangs gehören. Wir sind unglaublich stolz auf Finn und Ilvy und gratulieren ihnen von Herzen zu diesem tollen Erfolg!



Frühlingskonzert — ein musikalischer Genuss

Der Musikverein Sankt Martin an der Raab kann bereits jetzt auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Höhepunkt dieses Jahres war das beeindruckende Frühlingskonzert, das am 20. April in der Martinihalle stattfand.

Unter der Leitung unseres Kapellmeisters Christopher Fartek und mit der Unterstützung unseres Obmanns Hannes Petanovits wurde das Konzert zu einem unvergesslichen Ereignis. Die Martinihalle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Publikum, bestehend aus Gemeindemitgliedern und Gästen aus dem gesamten Bezirk, genossen einen Abend voller musikalischer Highlights. Auch Landes-Obmann DI Peter Reichstädter gab uns die Ehre seiner Anwesenheit, was die Veranstaltung zusätzlich aufwertete.

Die Stimmung war von Anfang an hervorragend. Die Musikerinnen und Musiker des Vereins präsentierten ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm, das die Zuhörer begeisterte. Besonders bewegend war die Zugabe: Das Sängerduo Marlene und Manuel verzauberte das Publikum mit dem Lied „Hallo kleine Maus“, was für einen krönenden Abschluss des Abends sorgte.

Im Rahmen des Konzerts wurden zu-

dem zahlreiche Musikerinnen und Musiker für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihre musikalischen Leistungen geehrt. Diese Ehrungen unterstreichen die starke Gemeinschaft und den Zusammenhalt innerhalb des Vereins.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Jungmusikern, die das Konzert tatkräftig unterstützten und so maßgeblich zu dessen Erfolg beitrugen.

Nach dem offiziellen Teil des Abends wurde noch ausgiebig gefeiert, was die gelungene Veranstaltung abrundete.

Der Musikverein Sankt Martin an der Raab bedankt sich herzlich bei allen Besuchern und Unterstützern und freut sich auf die kommenden musikalischen Highlights des Jahres.



ÖKB Bezirkstreffen

Am Sonntag, den 16. Juni 2024, trafen sich 330 Kameradinnen und Kameraden zum großen Bezirkstreffen des Kameradschaftsbundes in Sankt Martin an der Raab. Dieses begann mit dem Empfang der Verbände und Ehrengäste durch Daniel Mohapp, Obmann des Ortsverbandes. Der Festzug, unter dem Kommando von Sigisbert Zotter und angeführt vom Musikverein Sankt Martin an der Raab, zog vom ADEG-Kaufhaus Steinmetz zur Martinihalle, wo der Festakt stattfand.

Daniel Mohapp konnte 32 Verbände und zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter waren Bürgermeister Franz Josef Kern, Vizebürgermeister Ing. Siegfried Niederer, ÖKB Landespräsident Prof. DI Ernst Feldner, Vizepräsident des ÖKB Bundesverbandes Dir. Manfred Pfandl, Landtagsabgeordneter Ewald Schneckner, Bundesrat Philipp Kohl, Bezirksobmann Franz Brückler und der Bezirksstab der Feuerwehr mit ABI Erwin Lenauer. Ein Wortgottesdienst mit Diakon Willi Brunner beendete den offiziellen Teil.



Der Ortsverband Sankt Martin an der Raab ist einer der größten Verbände des Burgenlandes mit 134 Mitgliedern. Daniel Mohapp, der seit 2019 im Amt ist, ist auch der jüngste Obmann im Burgenland. Mit dem anschließenden Frühschoppen mit dem Musikverein Sankt Martin an der Raab und einem geselligen Beisammensein klang das Bezirkstreffen aus.

Die Gemeindevertretung gratuliert herzlich zu den Erfolgen!

Bezirksfeuerwehrajugendleistungsbe- werb

Am Samstag, den 25. Mai 2024, traten 33 Gruppen aus dem Burgenland, Niederösterreich und der Steiermark zum Bezirksfeuerwehrajugendleistungsbe-
werb in Minihof-Liebau an. Die jungen Feuerwehr-
leute kämpften um das Feuerwehrjugendleistungs-
abzeichen in Bronze und Silber. Im Bewerb "Bronze
mit Wertung" als auch Bewerb "Silber mit Wertung"
erreichte die Mannschaft Sankt Martin an der
Raab-Berg 1 jeweils den 2. Platz



Die Veranstaltung zeigte die hohe Ausbildungs-
qualität der Feuerwehrjugend, die den Nachwuchs
der burgenländischen Feuerwehren sichert. Ju-
gendliche im Alter von zehn bis 16 Jahren absol-
vierten Aufgaben wie Schlauchleitung verlegen,
Hindernisse überwinden und Zielspritzen. Abschie-
ßend mussten sie einen 400 Meter Hindernisstaffel-
lauf bewältigen.

49. Bgld. Landesfeuerwehrajugendleistungs- bewerb

Im Pappelstadion in Mattersburg errang am
05. und 06. Juli 2024 die Feuerwehrjugend beim
Bgld. Landesfeuerwehraleistungsbewerb in der Kate-
gorie „Bronze B mit Wertung“ den 9. Platz und in
der Kategorie „Silber mit Wertung“ den hervor-
ragenden 5. Platz. Die Mitglieder der Bewertungsgruppe
kommen aus den Feuerwehren Eisenberg an der
Raab, Sankt Martin an der Raab-Berg und Sankt
Martin an der Raab-Ort 1.

50. Bezirksfeuerwehraleistungsbewerb

Am 15. Juni 2024 fand bei strahlendem Wetter der
50. Bezirksfeuerwehraleistungsbewerb des Bezirks
Jennersdorf in Kalch statt. Insgesamt 38 Bewertungs-
gruppen aus der Region nahmen am Bewerb teil
und stellten ihr Können unter Beweis. Der Bewerb
umfasste einen Löschangriff, bei dem die Wasser-

versorgung über eine Saugleitung und Tragkraft-
spritze hergestellt werden musste. Anschließend
folgte der Staffellauf, bei dem ein Strahlrohr als
Staffelstab übergeben wurde. Der Festakt wurde
vom Musikverein Neuhaus/Klb. umrahmt, der die
Ehrung der erfolgreichen Gruppen musikalisch be-
gleitete.



Den Bewerb Bronze A gewann die Feuerwehr Ei-
senberg an der Raab mit einer Löschangriffszeit
von 38,52 Sekunden und 0 Fehlern. Zweiter wurde
die Feuerwehr Oberdrosen, die Feuerwehr Welten
belegte den 3. Platz. Die Feuerwehr Sankt Martin
an der Raab-Berg siegte im Bewerb Bronze B mit
einer Zeit von 32,07 und im Bewerb Silber B mit ei-
ner Zeit von 51,79 Sekunden. In Silber A belegte die
Feuerwehr Oberdrosen mit einer Zeit von 55,03 Se-
kunden und 25 Fehlerpunkten den 3. Platz.

Im Parallelbewerb, bei dem die sechs schnellsten
Gruppen des Tages antraten, siegte die Gastfeuer-
wehr aus Hirzenriegl vor Sankt Martin an der Raab-
Berg.

69. Bgld. Landesfeuerwehraleistungsbewerb

Am 28. und 29. Juni nahmen rund 1.500 Feuerwehr-
mitglieder von 155 Feuerwehren am 69. Bgld. Lan-
desfeuerwehraleistungsbewerb in Oberwart teil.

Im Bewerb Bronze B konnte die Feuerwehr Sankt
Martin an der Raab-Berg den Landessieg mit einer
Löschangriffszeit von 35,20 Sekunden und 0 Fehler-
punkten erringen. Im Bewerb Silber B erreichte man
mit 10 Fehlerpunkten den 3. Platz. Mit dem Landes-
sieg hat sich die Feuerwehr Sankt Martin an der
Raab-Berg auch für den Bundesbewerb qualifiziert.



60 Jahre Künstlerdorf Neumarkt

Am 23. Juni 2024 feierte der Kulturverein Neumarkt an der Raab sein 60-jähriges Bestehen auf einer der schönsten Festwiesen des Landes. Obfrau Petra Werkovits, die seit 2008 den Verein leitet, richtete dieses Mal den Fokus nicht auf die Künstler von Neumarkt, sondern auf die Persönlichkeiten, die das Künstlerdorf über die Jahre möglich gemacht haben. Besonders geehrt wurden Feri Zotter, Alfred Schmeller und Edi Sauerzopf. Petra Werkovits dankte auch dem Land Burgenland für die Unterstützung und die Übernahme der baulichen Objekte des Vereins im Jahr 2022. Lediglich die neue WC-Anlage und die Dorfgalerie bleiben im Besitz der Gemeinde und werden für € 1,00 symbolisch an den Verein vermietet.



Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil war terminlich verhindert und wurde von Landtagspräsident Robert Hergovich vertreten. Bezirkshauptmann WHR DDr. Hermann Prem hob die Bedeutung des Vereins hervor. Bürgermeister Franz Josef Kern bedankte sich bei Anton Zotter, der lange Jahre als stellvertretender Obmann tätig war.

Für die musikalische Umrahmung sorgten der Gesangsverein Jennersdorf unter der Leitung von Andrea Werkovits und der Musikverein Sankt Martin an der Raab unter Kapellmeister Christopher Fartek.

Rund ging's beim Kreismarkt

Zur Belegung des Künstlerdorfes lud Petra Werkovits die Standler des Kreismarktes ein. Der Name "Kreisl" steht für "Greißler" und "Kreis" und bezieht sich auf nachhaltige Eigenprodukte aus der Region. Die Marktfahrer werden von Nicole Dickinger ("Wollkrampus") und Eva Maria Sengewald ("Filzhexe") koordiniert. Der Markt fand teilweise auf der Festwiese und in verschiedenen Höfen

des Dorfes statt. Einheimische Künstlerinnen wie Christine Knaus und Renate Mehlmauer präsentierten ihre Arbeiten. Das Angebot umfasste frisches Gemüse, Honig, Patchworkdecken, Taschen, Seifen sowie Holz-, Woll- und Flechtarbeiten.



Den Kreismarkt soll es natürlich auch weiterhin geben. Für das nächste Jahr sind bereits zwei Termine geplant: **24. Mai und 23. August 2025**. Bitte gleich notieren!



Sebastian Kern hat am 20.03.2024 sein Fachgespräch zum Erwerb des Titels **Ingenieur im Bereich Innenarchitektur/Holz** erfolgreich absolviert.

Lieber Sebastian, wir gratulieren herzlich und wünschen dir für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.



Rene Spitzer hat am 25.03.2024 sein Fachgespräch zum Erwerb des Titels **Ingenieur im Bereich Informatik** erfolgreich absolviert.

Wir sind unendlich stolz auf dich und wünschen dir für deinen weiteren Berufsweg nur das Beste!

Mama, Papa, Oma, Opa, Niklas und deine Nadine!

Sophia Gartner, BEd aus Neumarkt an der Raab



und ihr Partner **Valentin Missethan, BEd** haben am 12. Juni 2024 den **akademischen Grad Master of Education** auf der Pädagogischen Hochschule in Graz für Lehramt Primarstufe verliehen bekommen.

Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Herzliche Glückwünsche

zum 70. Geburtstag

Ehrne, Dr.	Josef	Doiber
Hammerl	Egon	Sankt Martin
Pilz	Alois	Neumarkt
Fischer	Marija	Neumarkt
Grimmel	Hermann	Welten
Moucka	Renate	Welten
Nöst	Ilse	Gritsch
Weigand, Mag.	Hans	Sankt Martin

zum 75. Geburtstag

Lang	Eduard	Oberdrosen
Zöhrer	Stefan	Sankt Martin
Fiegl	Bernhard	Sankt Martin
Zotter	Eduard	Doiber
Jäckle	Rosa	Neumarkt
Zotter	Johann	Gritsch
Trattner	Ingrid	Gritsch
Voura	August	Eisenberg

zum 80. Geburtstag

Schulter	Erika	Sankt Martin
Knaus	Ingrid	Doiber
Jaindl	Josef	Gritsch
Jäckle	Rudolf	Neumarkt
Tauchner	Erwin	Sankt Martin
Lang	Marianne	Sankt Martin
Schnepf	Erich	Neumarkt
Dax	Rosemarie	Neumarkt

zum 81. Geburtstag

Schmidt	Johanna	Gritsch
Kerschne	Franz	Welten
Mehlmauer	Josefa	Oberdrosen
Stradner	Max	Doiber
Ruhs	Peter	Eisenberg
Kohlberger	Alois	Doiber

zum 82. Geburtstag

Schmidt	Annemarie	Welten
Knaus	Josef	Sankt Martin
Pilz	Alois	Doiber
Jaindl	Rosemarie	Gritsch

zum 83. Geburtstag

Lenauer	Franz	Sankt Martin
Kahr	Gertrude	Doiber
Stacherl	Paula	Doiber

zum 84. Geburtstag

Pammer	Rosemarie	Welten
Kaider	Anton	Welten
Studený	Franz	Neumarkt
Tüll	Gertraude	Sankt Martin

zum 85. Geburtstag

Paul	Maria	Neumarkt
Schulter	Franz	Sankt Martin
Zavec	Anna	Doiber
Buch	Karl	Oberdrosen
Zirngast	Rosa	Sankt Martin

zum 86. Geburtstag

Müller	Helene	Sankt Martin
Prader	Frieda	Oberdrosen
Bauer	Adolf	Neumarkt
Böhm	Viktoria	Oberdrosen
Aichorn	Margareta	Sankt Martin
Kaufmann	Margarethe	Sankt Martin
Ranftl	Erna	Welten

zum 87. Geburtstag

Lauda	Josefa	Eisenberg
Neubauer	Johann	Welten

zum 89. Geburtstag

Meitz	Josefa	Welten
Zotter	Otto	Sankt Martin
Höck	Ingeborg	Welten

zum 91. Geburtstag

Paul	Emma	Doiber
-------------	------	--------

zum 92. Geburtstag

Prader	Rosa	Oberdrosen
Peniakoff	Anne	Neumarkt

zur Eheschliessung

Gleichweit	Ingrid und	
Hauser Mag.	Markus	Oberdrosen

zur Goldenen Hochzeit

Studený	Marianne und	
	Karl	Sankt Martin
Grimmel	Roswitha und	
	Hermann	Welten
Meitz	Hildegard und	
	Gottfried	Oberdrosen
Pint	Erika und	
	Friedrich	Welten

zur Diamantenen Hochzeit

Bakanic	Maria und	
	Anton	Doiber
Zotter	Marianne und	
	Eduard	Neumarkt

Wir heißen willkommen

Poglitsch	Johanna	Sankt Martin
Fasching	Nero	Sankt Martin
Jenke	Elya Sabine	Doiber
Oberbichler	Anna Martina	Welten

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen zur bestandenen Reife-, Diplom- und Abschlussprüfung. Namentlich bekannt sind:

BORG/SPORT-BORG Jennersdorf

Buchas	Leonie	Sankt Martin	Auszeichnung
Spörk	Michelle	Sankt Martin	
Willgruber	Olivia	Gritsch	

Ecole Güssing/HBLW und FW

Reitbauer	Freyja	Sankt Martin	mit gutem Erfolg
Sucher	Sandra	Neumarkt	

HLW Feldbach

Genser	Jasmin	Welten
---------------	--------	--------

HTL Weiz

Poglitsch	Luca	Oberdrosen
------------------	------	------------

† Wir trauern um

Kahr	Christian	Doiber
Poglits	Johann	Sankt Martin
Eckhardt	Martin	Neumarkt
Poglitsch	Hildegard	Oberdrosen
Fleischer	William	Neumarkt
Schnepf	Ingeborg	Neumarkt
Widmer	Edith	Sankt Martin
Kettler	Herbert	Welten

Körperliche Aktivität und mentale Entspannung

Volksschule Sankt Martin an der Raab, Turnsaal
Uhrzeit: 19.00 - 20.00 Uhr

Meridian-Körperdehnübungen

Mit regelmäßigen Meridiandehnübungen kommt der Energiefluss im Körper in Bewegung, wodurch Muskeln, Faszien gedehnt und somit Verspannungen gelöst werden, was sich wiederum auf die Gelenke, Sehnen, Bänder, Organe, Kreislauf, den Stoffwechsel und somit auf unser allgemeines Wohlbefinden positiv auswirken. Mit verschiedenen ENTSPANNUNGSMETHODEN als Abschluss des Abends.

Jeden Dienstag, ab 01.10.2024

6 Einheiten € 60,- (Selbstkostenpreis 30,-*)

Pilates Basics und Beckenbodentraining

Eine aufrechte, stabile Körperhaltung mit Pilatestraining zur Stärkung der Tiefenmuskulatur, der Wirbelsäule und des Beckenbodens. Mit verschiedenen ENTSPANNUNGSMETHODEN als Abschluss des Abends.

Jeden Dienstag, ab 12.11.2024

6 Einheiten € 60,- (Selbstkostenpreis 30,-*)

Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Matte, Decke, Trinkflasche

Information und Anmeldung:

ISABELLA M. SCHUG

Steinleiten 11, 8385 Neuhaus am Klausenbach

Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin, Gewerblich/Med. Masseurin;
Craneo-Sacral-Therapeutin; Pilates Instructor

0664/4231925; kontakt@isabella-schug.at

www.isabella-schug.at

*50% Zuschuss seitens der Gemeinde für Gemeindebürger/-bürgerinnen Projekt „GESUNDES DORF“

Muttertagsfeier

Nach einer 4-jährigen Pause lud die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab wieder zur Muttertagsfeier am 11. Mai 2024 in der Martinihalle ein. Zahlreiche Mütter folgten der Einladung. Unter dem Motto „Weil Gott nicht überall sein konnte, schuf er die Mutter“ boten die Kinder der Josef Reichl Naturparkschule ein herzliches und buntes Programm, das Mütter, Großmütter und sogar Urgroßmütter begeisterte und emotional berührte.



ST



MARTINER GEMEINDEBLATT

Termine auf einem Blick:

- 01.08. bis
- 04.08. **Martinicup** des Tennisvereines Sankt Martin an der Raab
- 10.08. **Grillfest** der FF Sankt Martin an der Raab-Ort beim Feuerwehrhaus
- 16.08. **Wildgulaschessen** ab 18.00 Uhr; Bauernladen Sankt Martin an der Raab
- 17.08. **Zelfest** der FF Oberdrosen beim Feuerwehrhaus; Beginn: 20.00 Uhr
- 18.08. **Frühschoppen** der FF Oberdrosen beim Feuerwehrhaus; Beginn: 08.30 Uhr
- 19.08. **Vollmondwanderung**; Start: Stüberl in Oberdrosen um 19.00 Uhr
- 23.08. **Sommerkino** im Garten des Musikheimes in Doiber
- 25.08. **Gartenfest** des Musikvereines Sankt Martin an der Raab in Doiber;
- 01.09. **Radtour** der ÖVP Sankt Martin an der Raab; Abschluss in der Martinihalle
- 07.09. **Feuerwehrheureriger** in Gritsch; Beginn: 15.00 Uhr
- 13.09. **ÖVP Seniorinnen- und Seniorentreffen**; Martinihalle; ab 14.00 Uhr
- 15.09. **Veranstaltung** des SPÖ-PensionistInnenverbandes in der Martinihalle
- 20.09. **Feuerwehr Bezirksschulung**; Martinihalle
- 21.09. **Bauernherbst** des Sankt Martiners Bauernladens
- 12.10. und
- 13.10. **Sturm & Kastanien**; Buschenschank Meitz in Welten
- 13.10. **Kastanien & Sturm** der ÖVP Frauen Oberdrosen; Gasthaus Renate in Kölbereck
- 18.10. bis
- 21.10. **Circus Volantis**
- 03.11. **Bauernschmaus**; Buschenschank Meitz in Welten
- 14.11. **Veranstaltung des Naturparks Raab** in der Martinihalle ab 17.00 Uhr
- 22.11. **FF-Herbsthauptdienstbesprechung** Bezirk Jennersdorf; Beginn 19.00 Uhr

Schloss Tabor 2024

- 01.08. - 11.08.: **Im weißen Rössl** - Ralph Benatzkys Operette
- 17.08. **Katharina Straßer und Band**
- 29.08. - 08.09.: **Der Freyschütze - oder Jägerromantik 2.0**, Uhudlerlandestheater
- 05.09. u. 13.09.: **Besuch im Bubenland** Kino unter Sternen